

Anhang C Jährliche Überprüfung der Vorgaben

Verfahren und Softwareanforderungen zur Auswahl der Vorgabenstammlätter, die zur jährlichen Überprüfung der Vorgaben anstehen.

Für allgemeine (grundlegende) Informationen zur jährlichen Überprüfung der Vorgaben siehe Ziffer 3.15.

Allgemeines

Ziffer 3.4.8 regelt die jährliche Überprüfung der Vorgaben durch die Vorgabenausschüsse und den nationalen Verband nach dem Ende jeder Spielsaison. Ab 1.1.2012 wird die Stammvorgabe des Spielers mit diesem Verfahren automatisch verändert.

Die jährliche Überprüfung ist ein wichtiger Bestandteil der Vorgabenverwaltung.

Das vor vier Jahren eingeführte Verfahren benutzte den Durchschnitt der besseren Hälfte der Netto-Stableford-Ergebnisse (ABHSS, Average Better Half Stableford Score) und verglich diesen mit dem durchschnittlichen zu erwartenden Stablefordergebnis (EMSS, Expected Mean Stableford Score). Letzteres wurde durch den „Spieler mit der perfekten Vorgabe“ errechnet, der auf dem CONGU- / EGA-System der Anpassung von Vorgaben basierte. Statistische Untersuchungen haben ergeben, dass das EMSS zwar für Spieler mit niedrigen Vorgaben ausreichend war, bei steigenden Vorgaben die tatsächlichen Ergebnisse jedoch zunehmend stärker von dem EMSS abwichen. Das ABHSS- / EMSS-System wurde deshalb durch ein Formelwerk ersetzt, das das tatsächliche durchschnittliche Stablefordergebnis (MSS, Mean Stableford Score) des Spielers mit dem europäischen durchschnittlichen Stablefordergebnis (EASS, European Average Stableford Score) der für den Spieler geltenden Vorgabenklasse vergleicht.

Die EGA-Handicap-Research-Group hat das EASS aus denselben Daten abgeleitet, die zur Neufassung der CBA-Berechnung führten.

DGV- Stammvorgabe	bis 4,4	4,5 – 8,0	8,1 – 11,4	11,5 – 15,0	15,1 – 18,4	18,5 – 26,4	26,5 – 36,0
EASS Punkte	33	32,5	32	31,5	31	30,5	30

Die Punkte bedeuten, dass ein Spieler mit einer Stammvorgabe aus der jeweiligen Spalte im Durchschnitt das darunter angezeigte Nettoergebnis spielt. Hierbei wird vorausgesetzt, dass es sich um einen Spieler mit einer „stabilen“ Vorgabe handelt (d. h. um einen Spieler, der seine Vorgabe weder bedeutend unterschreitet aber dessen Spielpotenzial auch nicht permanent nachlässt).

Anmerkung: Diese EASS-Punkte wurden aus den Daten verschiedener nationaler Verbände (mehrere Millionen anonymisierte Einzelergebnisse) ermittelt und müssen angewandt werden, solange ein nationaler Verband keine auf verlässlicher Grundlage ermittelten signifikanten anderen Daten nachweisen kann. Jegliche Änderung bedarf der Zustimmung des Vorgaben- und Course-Rating-Ausschusses der EGA.

Die Formel zieht das für den Spieler gültige EASS von seinem MSS ab, um die Abweichung für den Spieler (PD) zu ermitteln. Eine Toleranz von $\pm 2,9$ Punkten wird dann hinzugefügt. Liegt die Abweichung bei mehr als $\pm 3,0$, so wird die Stammvorgabe des Spielers um einen Schlag verändert, bei mehr als $\pm 5,0$ um zwei Schläge. Obwohl der Toleranzwert für Herauf- und Herabsetzungen von Stammvorgaben identisch ist, berücksichtigt das Verfahren für die Heraufsetzung andere Kriterien.

Das Verfahren der Heraufsetzung wird nicht auf Spieler angewandt,

- die am Ende des Jahres eine niedrigere Stammvorgabe haben als zu Beginn des Jahres,
- die im Laufe des Jahres bereits eine unterjährigere Vorgabenanpassung erfahren haben.

Die Genauigkeit aller Systeme, die Durchschnittsergebnisse verwenden, ist stark abhängig von der Anzahl verfügbarer Ergebnisse. So wurde eine Mindestzahl von acht Ergebnissen für eine Überprüfung festgesetzt.

Hierbei wird akzeptiert, dass manche Spieler keine acht Ergebnisse im Zeitraum der Überprüfung spielen. Ist dies der Fall, so werden vier Ergebnisse der vorherigen Überprüfung dazu herangezogen, um die Ergebnisse des aktuellen Zeitraums zu vervollständigen.

Es ist bekannt, dass dies die Ergebnisse des Verfahrens in einigen Fällen verzerren kann, aber es wird angenommen, dass eine größere Verzerrung auftritt, wenn weniger als acht Ergebnisse benutzt werden. Alle Aspekte der jährlichen Überprüfung werden regelmäßig durch die EGA-Handicap-Research-Group beobachtet, sodass mit weiteren Veränderungen in zukünftigen Auflagen gerechnet werden kann.

Es wird einen jährlichen Bericht hierzu geben, der von den nationalen Verbänden seinen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht werden sollte.

Das Verfahren

Der Begriff „vorgabenwirksames Ergebnis“ (VE) schließt EDS-Runden mit ein.

Jedes vorgabenwirksame Ergebnis für die jährliche Überprüfung (JÜ) muss die Pufferzonenanpassung wie folgt enthalten, wenn diese anwendbar war: $VE(JÜ) = VE - CBA\text{-Wert}$

Im Fall eines No Return zählen nur No-Return-Ergebnisse, die in Stableford-Nettopunkte umgerechnet wurden, um die Mindestanzahl von vier Ergebnissen zu erreichen, die die jährliche Überprüfung auslösen.

Alle Wettspielerdaten eines Spielers werden bei der jährlichen Überprüfung berücksichtigt:

1. Feststellung der aktiven oder inaktiven Vorgabe
Die Vorgaben aller Spieler, die weniger als vier vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht haben, werden als inaktiv angesehen und von der weiteren Analyse ausgeschlossen. Alle diese Spieler der Vorgabenklasse 1-5 erscheinen in der Auswertung als Spieler mit einer inaktiven Vorgabe.
2. Es wird festgestellt, welche Spieler acht oder mehr Ergebnisse zur Durchführung der automatischen jährlichen Überprüfung vorliegen haben.
 - 2.1 Zu ändernde Vorgaben der Vorgabenklasse 1 von +0,9 bis -4,4 werden dem DGV bzw. LGV vorgelegt. Vorgaben im Bereich von +1,0 oder besser werden direkt vom DGV überprüft und den DGV-Mitgliedern zur Veränderung vorgeschlagen.
 - 2.2 Spieler mit acht oder mehr Ergebnissen im aktuellen Überprüfungszeitraum werden mit ihrer vollständigen Anzahl Ergebnisse in die Überprüfung aufgenommen.
 - 2.3. Die Daten von Spielern mit weniger als acht Ergebnissen im aktuellen Überprüfungszeitraum werden in chronologischer Reihenfolge mit den vorgabenwirksamen Ergebnissen des Spielers (beginnend mit dem letzten) des Vorjahres ergänzt, bis acht Ergebnisse vorliegen. Die Vorgaben aller Spieler, für die nach diesem Verfahren acht Ergebnisse vorliegen, werden in die jährliche Überprüfung eingeschlossen.
 - 2.4 Spieler mit mehr als drei Ergebnissen im aktuellen Zeitraum, aber weniger als acht Ergebnissen nach Anhang C Ziffer 2.3, werden wegen zu wenigen Ergebnissen von der Überprüfung ausgeschlossen, haben aber eine aktive Vorgabe. Auch neue Stammvorgaben fallen in diese Gruppe.
3. Das automatische Verfahren der Überprüfung
 - 3.1 Es wird der Median der Stableford-Ergebnisse (MSS) des Spielers berechnet, die in aufsteigender Reihenfolge sortiert wurden. So hat z. B. die Reihe 25, 27, 31, 32 33, 34 und 38 den Median 31,5.
Nur Ergebnisse, die mit einer DGV-Stammvorgabe erspielt wurden, werden zur Bestimmung des Durchschnittswertes der Stableford-Punkte des Spielers herangezogen.
 - 3.2 Es wird das EASS(H) aus der Tabelle entnommen, der EASS-Wert, der für die Vorgabenklasse des Spielers am Jahresende gilt.

DGV-Stammvorgabe	bis 4,4	4,5 – 8,0	8,1 – 11,4	11,5 – 15,0	15,1 – 18,4	18,5 – 26,4	26,5 – 36,0
EASS Punkte	33	32,5	32	31,5	31	30,5	30

3.3 Es wird der PD bestimmt:

$$PD = MSS - EASS(H)$$

3.4 Der ermittelte PD-Wert wird benutzt, um die Leistung des Spielers nach der folgenden Tabelle zu bestimmen:

PD-Wert zwischen	Aktuelle Stammvorgabe des Spielers	Angewandte Anpassung
-2.9 und +2.9	zutreffend	0
MSS des Spielers ist 3 oder mehr über dem EASS – Spieler hat besser als erwartet gespielt		
+ 3.0 bis +4.9	zu hoch	Herabsetzung um 1.0
>+4.9	viel zu hoch	Herabsetzung um 2.0
MSS des Spielers ist 3 oder mehr unter dem EASS – Spieler hat schlechter gespielt als erwartet		
-3.0 bis -4.9	zu niedrig	Heraufsetzung um 1.0
> -4.9	viel zu niedrig	Heraufsetzung um 2.0

3.5 Weitere Verfahren, die auf Vorgaben von Spielern angewandt werden, die als zu niedrig angesehen werden und eine Heraufsetzung erfordern.

3.5.1 Alle Spieler werden aus dieser Gruppe ausgeschlossen, deren Vorgabe am Ende des Überprüfungszeitraums niedriger ist als am Anfang.

Stammvorgabe zu Beginn = EHs

Stammvorgabe zu Ende = Ehf

Der Spieler wird von der Überprüfung ausgeschlossen, wenn $Ehf < EHs$ ist.

3.5.2 Es wird festgestellt, ob die Vorgabe eines Spielers durch Überspielungen oder eine unterjährige Veränderung der Vorgabe in Form einer Heraufsetzung bedeutend gestiegen ist.

Diese Spieler werden auch in die Überprüfung eingeschlossen, wenn

$(Ehf - EHs) > 1.9$ Schläge

beträgt. Ihre DGV-Stammvorgabe wird um 1,0 heraufgesetzt, beträgt ihr PD -5,0 oder weniger, wird die DGV-Stammvorgabe um 2,0 heraufgesetzt.

3.6 Protokoll der jährlichen Überprüfung

Die jährliche Überprüfung wird mit dem nachfolgenden Protokoll (siehe Seite 105) dokumentiert.

3.7 Der Vorgabenausschuss darf die automatische Anpassung nur im Rahmen der ihm allgemein zukommenden Vorgabenüberprüfung aus Ziffer 3.16 und nur dann verändern, wenn neuere Erkenntnisse (insbesondere aktuelle Wettspielergebnisse) über das Spielpotenzial des Spielers vorliegen.

PROTOKOLL DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG

DGV-Mitglied				Nr.	
Zeitraum von	bis		Anzahl Spieler		
Folgende Spieler haben weniger als drei vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht, wodurch ihre Vorgaben als inaktiv angesehen werden:					
Spieler	Vorg.kl.	m/w	Stvg		
Folgende Spieler haben keine acht Ergebnisse über zwei Jahre erzielt. Ihre Vorgaben sind aktiv, werden aber nicht überprüft:					
Spieler	Vorg.kl.	m/w	Stvg		
Folgende Spieler haben 8 oder mehr vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht, hatten eine PD von +3 bis +4,9. Ihre Vorgaben werden um 1,0 herabgesetzt:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Folgende Spieler haben 8 oder mehr vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht, hatten eine PD von mehr als +5. Ihre Vorgaben werden um 2,0 herabgesetzt:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Folgende Spieler haben 8 oder mehr vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht, hatten eine PD von -3 bis -4,9. Ihre Vorgaben werden um 1,0 heraufgesetzt:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Folgende Spieler haben 8 oder mehr vorgabenwirksame Ergebnisse eingereicht, hatten eine PD von mehr als -5. Ihre Vorgaben werden um 2,0 heraufgesetzt:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Zur Information: Folgende Spieler haben im Überprüfungszeitraum erstmals eine DGV-Stammvorgabe erspielt:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Zur Information: Folgende Spieler haben im Überprüfungszeitraum dreimal oder mehr „No Return“ eingereicht:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg
Zur Information: Spieler, deren Stammvorgaben im Überprüfungszeitraum um durch Überspielungen um mehr als 1,9 gestiegen sind:					
Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg	Spieler	Alte Stvg	Neue Stvg

